

DXP-Service setzt sich im Markt weiter durch

Die Versicherer Allianz, Basler, Generali und Zürich und haben die DXP-Anbindung bereits umgesetzt und ermöglichen so den elektronischen Austausch standardisierter XML-Dateien. Broker mit einer Voll- oder normalen Teilmemberschaft können Dateien dieser Versicherer mit einer DXP-fähigen Software direkt in ihre Systeme einlesen und damit die Effizienz ihrer Prozesse erhöhen sowie die Fehleranfälligkeit reduzieren.

DXP-fähig sind aktuell die Software-Lösungen von alabus ag, WMC IT Solutions AG, Comutic SA, FIVE Informatik AG, WinVS software AG und SQL Projekt AG.

Projektgruppe Industrialisierung Kernprozesse wächst weiter

In den letzten Monaten sind folgende Mitglieder zum Projekt Industrialisierung Kernprozesse hinzugestossen.

Brokersoftwarehersteller:

SQL Projekt AG

Broker mit eigener Brokersoftware:

ASVM Financial Services GmbH

Born Consulting AG

FinanceApp AG

GONTHIER & SCHNEEBERGER SA

DXP-Service wird um zwei Kernprozesse erweitert

Kernprozess Schaden

Im Rahmen des Versicherer-Forums wurde die Erweiterung des Kernprozesses Schaden um den Teilprozess Schadenanmeldung beschlossen. IG B2B führt zurzeit Gespräche mit BBT Software AG, die mit *Sunetplus* bereits eine Lösung für die Schadenanmeldung im Bereich Nichtleben/Personenversicherung mit mehreren Versicherern umgesetzt hat. Im Sinne der Nutzung von Synergien prüft IG B2B, ob und wie die bestehenden Definitionen von *Sunetplus* als allgemein gültiger Standard übernommen werden könnten.

Kernprozess Kommunikation

Der Kernprozess Kommunikation ermöglicht die sichere und empfangergerechte Übermittlung von Informationen zwischen Broker und Versicherer. Im Rahmen eines Pilots testet die Basler Versicherung den Prozess aktuell mit den Brokersoftwareherstellern alabus ag und WMC IT Solutions AG.

IG B2B kündigt kostenlose Prozessplattform für Broker an

Unter dem Projektnamen GIRAFFE entwickelt IG B2B zurzeit ein Software-Tool, mit dem alle Brokersoftwarehersteller und Broker sämtliche Kernprozesse der IG B2B mit allen nötigen Funktionalitäten nutzen können. Dies ist nicht zu verwechseln mit einer herkömmlichen Brokersoftware. Die Prozessplattform ermöglicht rein die Abwicklung der IG B2B-Prozesse. Weitere Verarbeitungsschritte finden auch weiterhin in der hierfür notwendigen Brokersoftware statt.

[Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

Portale weiterer Versicherer bald nur noch über BrokerGate verfügbar

Nachdem AXA per Anfang 2016 den Zugang über ihr proprietäres Login eingestellt hat, signalisieren weitere Versicherer, in naher Zukunft die eigene Login-Lösung ebenfalls aufzugeben und damit den Mehrwert, den BrokerGate für Versicherer bietet, noch besser auszuschöpfen.

Rückblick IG B2B-Mitgliederversammlung

Am 30. März 2016 lud IG B2B zum 13. Mal zur jährlichen Mitgliederversammlung ins Hotel Savoy Baur en Ville in Zürich ein. In seiner Ansprache präsentierte Präsident Michael John eine Reihe von Erfolgen aus dem vergangenen Jahr, vom Mitgliederwachstum über Anpassungen bei der Infrastruktur bis zur erfolgreichen Durchführung des Broker-Convents. Die Grundlagen zur Digitalisierung des Brokermarktes sind nun gelegt. Jetzt arbeitet IG B2B mit Hochdruck an deren Anwendung in der Praxis.

Um dem Ziel, die Interessen der verschiedenen Marktteilnehmer bei der Digitalisierung des Brokermarktes zu vereinen, gerecht zu werden, erarbeitete der IG B2B-Vorstand Vorschläge für strategische Anpassungen in der Mitgliederstruktur und ein nutzenorientiertes Beitragsreglement. Beide Anträge wurden von den anwesenden Mitgliedern genehmigt.



IG B2B-Präsident Michael John mit Roger Crufer, Swissbroke Group AG

Im Vorstand kam es zu einem Wechsel: Nach 13 Jahren Tätigkeit im Vorstand gab Roger Crufer, Swissbroke Group AG, sein Amt weiter. Als Nachfolger wählten die Mitglieder Christoph Allemann, ebenfalls Swissbroke Group AG. Der Vorstand für das Amtsjahr 2016 setzt sich wie folgt zusammen:



v.l.n.r.: Stefan Koller (Helvetia Versicherungen); Alessandro Miledi (SWICA Krankenversicherung AG); Claude Kühne (Sorrel-IES Group SA); Patrick Germann (Zürich Versicherungsgesellschaft AG); Michael John (John Consulting AG); Edwin Krebsler (Kessler & Co AG); Christoph Allemann (Swissbroke Group AG); Thomas Graf (Walser Consulting AG); Thomas Gschwend (AXA Versicherungen AG).

Im zweiten Teil der Versammlung präsentierte Dr. Manuel Reimer, Vorstandsmitglied der deutschen BiPRO und Vorsitzender der Europäischen Normierung CEN/TC 445, seine Gedanken zum Thema „Digitaler Informationsaustausch in der Versicherungsbranche“.

Bilder zur Mitgliederversammlung sowie die Präsentation von Dr. Manuel Reimer finden Sie auf www.igb2b.ch

Jetzt vormerken: 3. BrokerConvent am 16. November 2016

Am besten schon heute dick in der Agenda anstreichen: Der **3. BrokerConvent** findet dieses Jahr am **16. November** in der BERNEXPO in Bern statt. Als ein Höhepunkt wird IG B2B die eigene Prozessabwicklungsplattform für Broker, GIRAFFE, vorstellen. Der Anlass wird wieder in Deutsch und Französisch durchgeführt. Wir freuen uns bereits jetzt, unsere Mitglieder zu einem spannenden Anlass begrüssen zu dürfen. Eine offizielle Einladung und weitere Informationen folgen.